

grünbunt

2024

OFFENE ATELIERS

IN SCHLESWIG



OFFENE ATELIERS IN SCHLESWIG

Am 2. und 3. November, 11 bis 17 Uhr 2024

- | | | |
|----|--------------------|--------------------------|
| 1 | Bernhard M. Frank | Thiessensweg 1 |
| 2 | Oksana Haidaienko | Domziegelhof 35 |
| 3 | Margot Hauck | Holmer Noorweg 16d |
| 4 | Jan Helbig | Hornbrunnen 2 |
| 5 | Ingrid Höpel | Waldmühle 1 |
| 6 | Hauke Huusmann | Zum Netzetrockenplatz 31 |
| 7 | Sigrun Jakubaschke | Kleine Breite 15 |
| 8 | Matthias Kulcke | Hornbrunnen 2 |
| 9 | Sune Lorenzen | Karpfenteich 19 |
| 10 | Annette Oellerking | Margarethenwallstr. 7a |
| 11 | Maike Osterkamp | Margarethenwallstr. 7a |
| 12 | Karin Palisaar | Moltkestraße 3 |
| 13 | Susanne Pertiet | Kiebitzreihe 4 |
| 14 | Karla Reckmann | Chemnitzstraße 19 |
| 15 | Marianne Rojek | Dr.-Kirchhoff-Platz 10 |
| 16 | Regina Unruh | Thyraweg 32 |
| 17 | Hannelore Utermann | Süderholmstraße 34 |
| 18 | Claus Vahle | Kleinberg 6 |

Grün war im Mittelalter die Farbe der Liebe. Wer verliebt ist, trägt grün, ein maigrünes Kleid, zum Beispiel. Und wer noch nicht verliebt ist ... der soll es im nächsten Jahr versuchen! In einem bekannten Minnelied heißt es:

«Grün ist allem mein Sinn
ist der lieb ein anfang.
Grün soltn allezeit haben wert,
ob dein Herz dir lieb begehrt.
Grün ist gar ein fröhlich klait,
wer es nach seinen werden trait.
Grün soll niemand tragen,
der in lieb will verzagen.»

Marianne Rojek

Wenn Grün wie ein Kind ist, wie der Weg
des Wachsens und des Lebens, des
Flüchtigen, dann sind das Schwarz und das
Weiß wie Vater und Mutter, wie die Ahnen,
der Grund, der Ursprung, das Bleiben.

Bernhard M. Frank

Dr. Babette Tewes

Grün stört. Mit dieser etwas provokanten These sorgte das Marta (Museum für zeitgenössische Kunst, Architektur und Design) in Herford für Aufsehen. In der im Jahr 2016 gezeigten Ausstellung setzten sich diverse Künstlerinnen und Künstler mit der ambivalenten Farbe Grün auseinander. In der Tat hatte Picasso keine grüne Phase, sondern eine blaue. Yves Klein ist fasziniert von Blau und lässt Grün links liegen. Georg Baselitz rät seinen Malerkolleginnen und -kollegen, keine grünen Bilder zu malen, weil die sich nicht verkaufen lassen würden und grün daher in der Kunst nicht gehe. Der Schweizer Künstler Thomas Huber gibt zu: «Grün malen ist eine Herausforderung.» Hat also die Kunst oder vielmehr der Kunstmarkt ein widersprüchliches, zwiespältiges Verhältnis zur Farbe Grün?

Reichtum. Wie dem auch sei. Sicherlich stehen die ersten Assoziationen mit der Farbe Grün nicht unbedingt in Verbindung mit der Kunst. Grün ist zu allererst einmal die Farbe der Hoffnung. Denn Grün bedeutet Wachstum und Neuanfang. Nach Herbst, Winter und dem ersten langersehnten zarten Grün im Frühling folgt das scheinbar unendliche Sprießen und Grünen, alles beginnt in üppigem, sattem

grünbunt

Grün zu wuchern, die Natur explodiert vor Vitalität und Kraft. Das ist der wahre Reichtum. Grün ist Natürlichkeit, bei aller Stärke zugleich Gelassenheit, Entspannung. Wie das sanfte Rascheln von aber tausenden Blättern an dicht belaubten Bäumen, die sich im Wind bewegen.

Giftgrün? Doch während Grün durch den Wunderstoff Chlorophyll in der Natur in Hülle und Fülle vorkommt, ist die Herstellung von haltbaren Farbpigmenten aus der Natur nicht ohne weiteres möglich. Sie beruht oft auf einer Mischung von anorganischen, giftigen Substanzen, die z. B. als Grünspan, in der mittelalterlichen Buchmalerei eingesetzt, sich über die Jahrhunderte durch die Pergamentseiten fressen und sie dadurch zerstören. Grün ist damit in alten Handschriften oft nur noch als Loch im Pergament nachweisbar. Laut Grimms Wörterbuch ist die Bezeichnung giftgrün bereits im 16. Jahrhundert belegt.

Grün macht gute Laune. Und ist damit heute meist positiv besetzt. Egal, ob alles im grünen Bereich ist, ob dank grüner Welle quer durch die Stadt gebräut wird – und das am besten mit grüner Energie – oder ob wir grünes Licht für wichtige Projekte bekommen. Grün bedeutet: Go!

Grün ist die Farbe der Zeit. Die Gründer und Gründerinnen der gleichnamigen politischen Partei haben das früh erkannt und ihrem politischen Streben nach Erhalt und Wiederherstellung der Natur und ihre Nutzung ohne Ausbeutung in Zeiten von Waldsterben und der Anti-Atom-Bewegung in den späten 1970er und frühen 1980er Jahren einen plakativen Namen gegeben. Heute versinnbildlicht Grün mehr denn je Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit, Klimaresilienz, Energieeffizienz – und die Vision einer besseren Zukunft. Kaum ein Unternehmen, das nicht auf seine Verwendung oder mindestens sein Streben nach grüner Energie, grüner Technologie, grünem Wasserstoff usw. hinweist (Achtung: Greenwashing!).

Grünbunt. Grün ist Grün und bunt meint gescheckt, vielfältig, verschiedenartig. So wie es die Künstlergruppe mit ihren neuen Gästen ist. Grün aller Couleur also. Grün in Kombination mit bunt ergibt das ganze (politische) Farbenspektrum mit Vielfalt und Toleranz, es duldet keine Anti-Haltung. Übertragen auf die Kunst bedeutet das einmal mehr: Alles ist möglich! Auch Grün.

Grün ist wachsend und lind.
Rot: laut und verzehrend.
Eines Rückseite des andern.

Susanne Pertiet

Ich habe vieles gefunden, was ich mit Grün assoziiere. Hoffnung ist eines der stärksten Motive. Warum hoffen wir und worauf? Was ist so schwierig oder so schlecht im Hier und Jetzt, dass es Hoffnung braucht, und wie sieht Hoffnung aus? In Anbetracht von Krieg, Zerstörung, Ausbeutung der Erde, der Menschen sind mit Grün assoziierte Begriffe wie Vitalität, grüne Lunge, Kraft, Leben, Balance, Entspannung, sozial, Greencard, Bio, Natur, Erneuerung doch tröstlich und lassen hoffen. Grün birgt aber auch Neid und Gier in sich. Und ist dann nicht Greenwashing ein interessantes Konstrukt zwischen der Gier der Menschen und dem Hoffen auf Erneuerung und Vitalität? «Grün ist die Hoffnung.» Wenn wir aus der Hoffnung heraus aktiv werden, wächst Zuversicht. So wie die Natur jedes Jahr aufs Neue grünt. In diesem Sinne verstehe ich Grün auch als Weg.

Maike Osterkamp



BERNHARD M. FRANK

Thiessensweg 1
24837 Schleswig
0171 3437788
shunyata@gmx.de

*1967 Limburg a. d. Lahn.

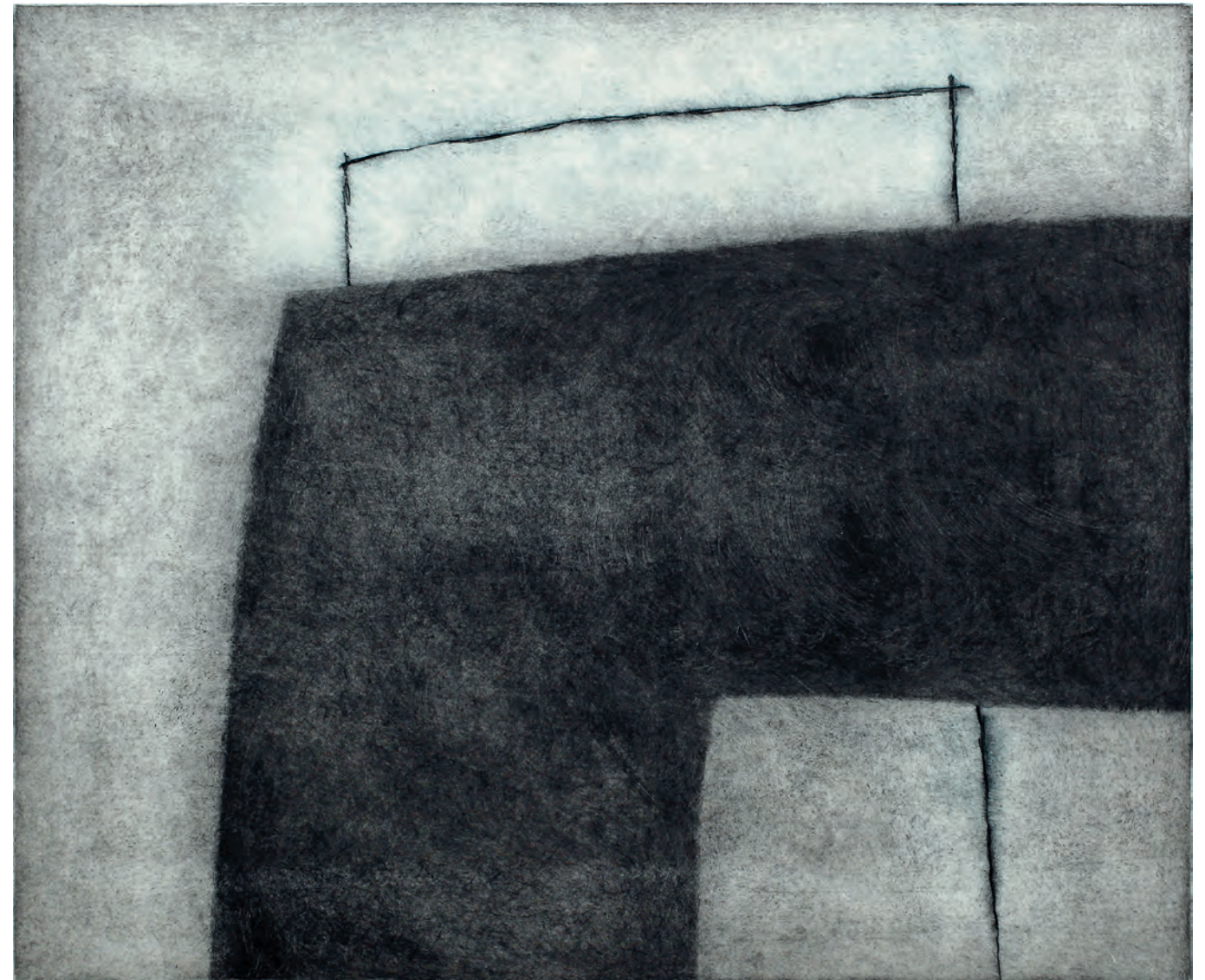
1987 Studium Grafik Design
Kunstschule Alsterdamm, Hamburg.

1990 Studium Zahnmedizin
Christian Albrecht Universität, Kiel.

Seit 1998 Zahnarzt in Schleswig.

Druckgrafik
Kaltnadelradierung
Aquatinta

FOTO JULE FRANK





OKSANA HAIDAIENKO

Domziegelhof 35
24837 Schleswig
0175 4034934
oxystyle7@gmail.com

*1979 in Kiew, Ukraine.

1989–1991 Kunstschule in Kiew.

1996–2001 Studium computerintegrierter
Technologien an der Universität NUFT, Kiew.

Freischaffende Malerin,
Floristin, Zeichenlehrerin.

2020–2021 Teilnahme an Ausstellungen
im Haus des Künstlers, Kiew.

2023 Ausstellung in Lübeck und Schleswig.





MARGOT HAUCK

Holmer Noorweg 16d
24837 Schleswig
0151 54642546
margothauck.de

2005–2008 Fernstudium Zeichnen, Druckgrafik,
Kalligrafie (J. Jäger), SG Darmstadt.

Weiterbildung bei renommierten Kalligrafen
im In- und Ausland, Bereich Klassische Schriften,
Experimentelle Kalligrafie, Gestaltung von
Künstlerbüchern.

Malerei bei Juliana Jaeger, Darmstadt,
und Ines Hildur, Leipzig.

Schreibwerkstatt Klingspor, Offenbach,
GEDOK Hamburg,
ARS SCRIBENDI, Aachen.





JAN HELBIG

Hornbrunnen 2
24837 Schleswig
janhelbig.de

* 1971 in Bremen.

1998 Diplom für Freie Kunst/Malerei
an der Muthesiushochschule in Kiel.

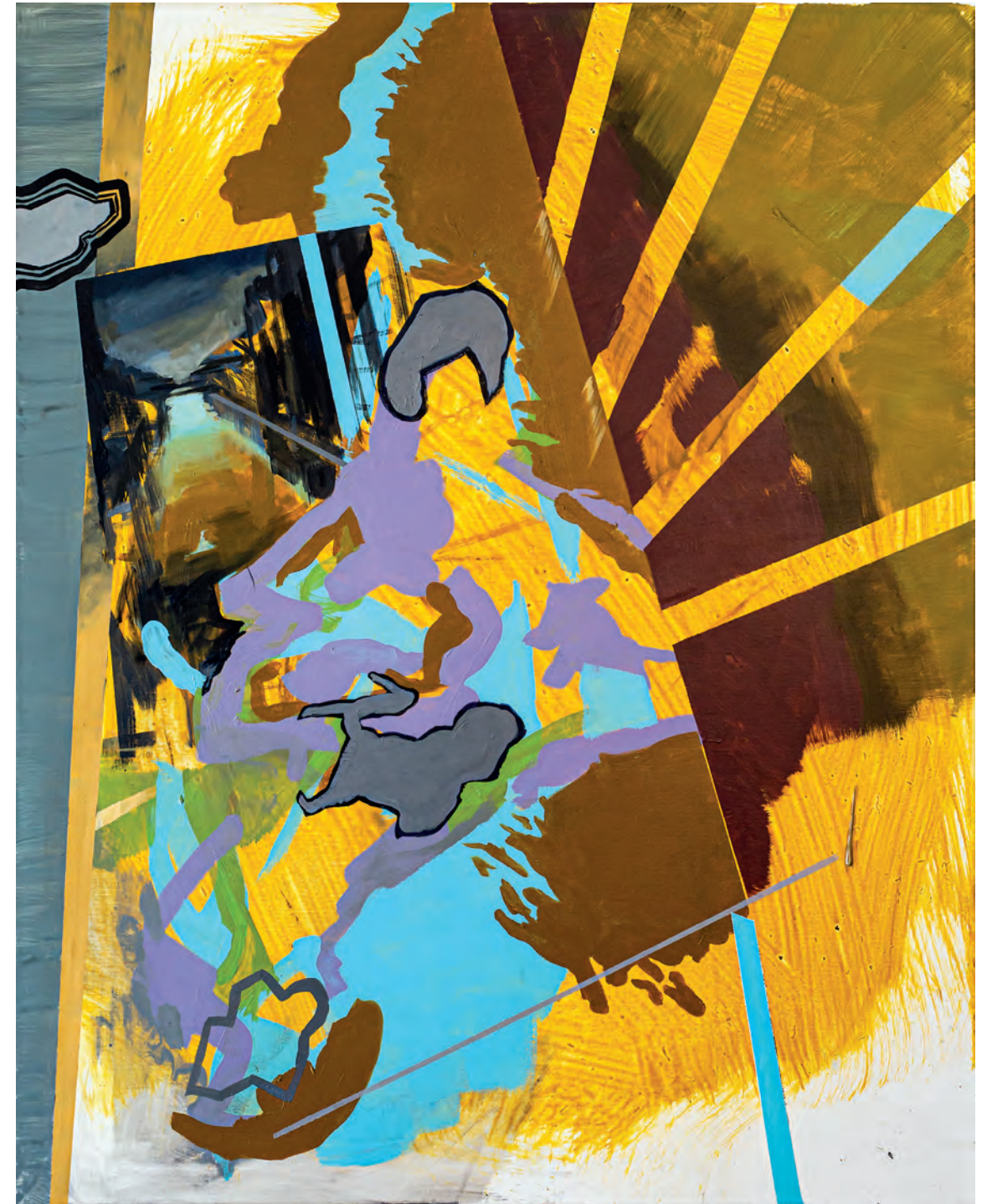
2000 Stipendium der Stadt Neumünster
für Malerei – August-Westphalen-Stipendium.

Seit 2020 Lehraufträge für Ästhetische Kompetenz
an der Leuphana Universität Lüneburg

Freischaffender Maler, Portraitauftragsmaler,
Performancekünstler, Lehrbeauftragter.

Seit 2018 Ateliergemeinschaft mit Matthias Kulcke
«Denkraum» im Kreativspeicher HafenCity Hamburg.

FOTO JSANDRA HERRMANNSEN





INGRID HÖPEL

Waldmühle 1
24837 Schleswig
04621 21489
ingrid-hoepel.de

* in Minden.
Studium der Kunspädagogik, Kunstgeschichte
und Literaturwissenschaft. Promotion über
Emblematik des 17. Jh.,
Professorin an der CAU Kiel, Studienleiterin
Kunst am IQSH.

Seit 1989 Mitglied im BBK SH.
Ausstellungen in Kiel, Schleswig, Eckernförde,
Flensburg, Winchester, Wien.
Ich arbeite mit Lebensweisheiten, Sprichwörtern
und Bildikonen. Mich interessiert die Spannung
zwischen Zeitgebundenheit und überzeitlichem
Geltungsanspruch von Bildern, Metaphern
und Texten.

*Gefahren drohen bei Nacht: «Damit wir nicht unvorbereitet überrascht werden,
bleibt einer von uns wach. Sicherheit gibt uns der Stein, den der Wachende
in seinem Fuß halten muss; sein lauter Fall würde den Ermüdenden erschrecken
und zu neuer Wachsamkeit mahnen. So können wir anderen ruhig schlafen.»
Damals mahnte der wachsame Kranich die Regenten zu achtsamer Sorge für ihre
Untertanen. Doch: damals und heute droht Steinschlag auch von Regierenden.
(in Anlehnung an «Emblemata Politica», Nürnberg 1640)*

FOTO UWE BEITZ



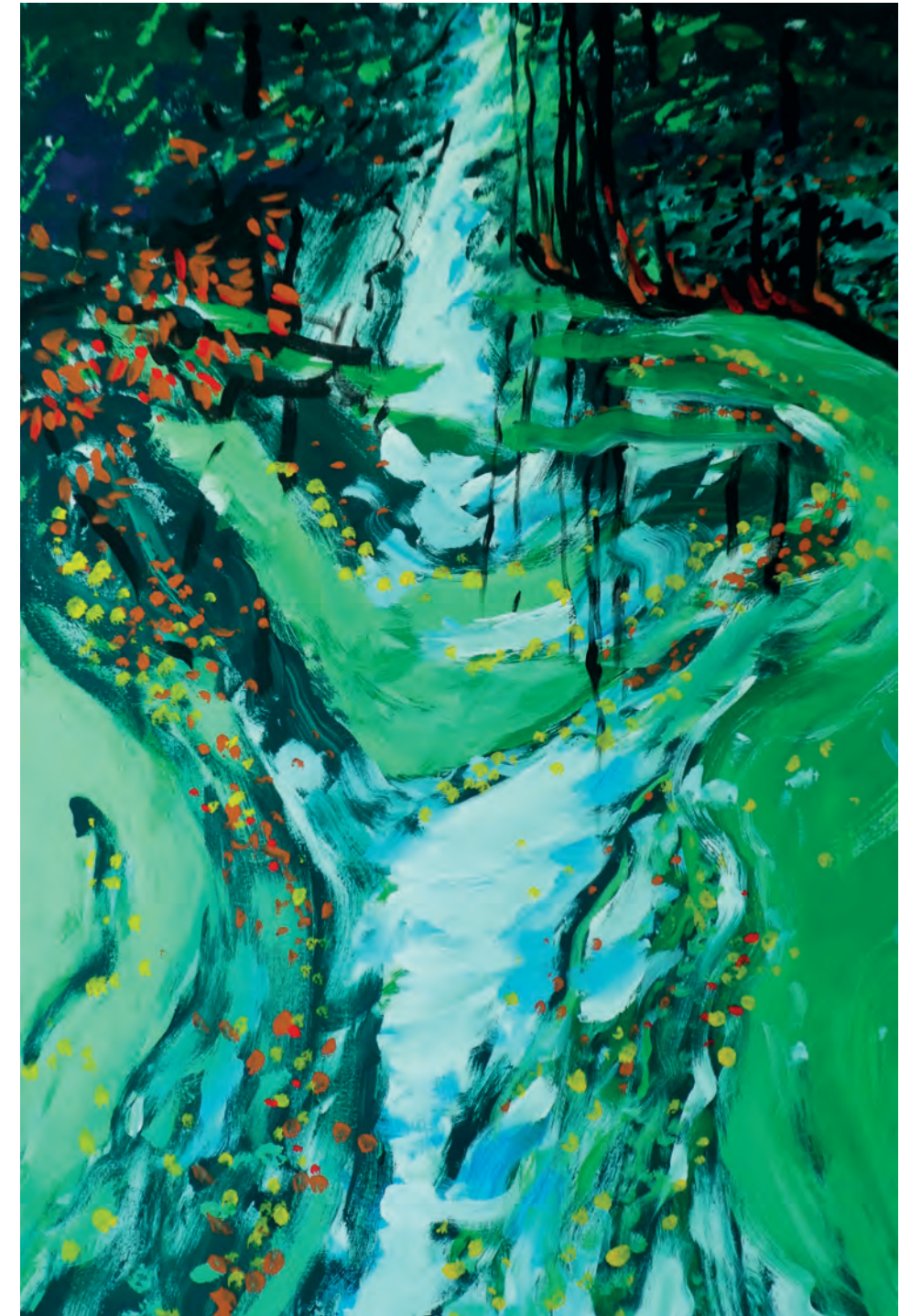


HAUKE HUUSMANN

Zum Netzetrockenplatz 31
24837 Schleswig
04621 9528227
mail@hauke-huusmann.de

* 1944 in Wilster.
Maurerlehre.
Studium der Architektur FH und HFBK
in Hamburg, Dipl.-Ing. Architekt.

1998–2000 Gastprofessur an der HFBK.
2001–2020 Lehrauftrag für Architekturzeichnen
an der HafenCity-Universität Hamburg.
Ausstellungen in Hamburg und Schleswig-
Holstein.
Seit 2015 Wohnort Schleswig, Auf der Freiheit.





SIGRUN JAKUBASCHKE

Kleine Breite 15
24837 Schleswig
04621 9777466
jakubaschke.com

*1957 in Darmstadt.
Studium der Malerei, HfBK Hamburg.
Verschiedene Kunstpreise.
Einjährige Stipendien der Villa Massimo, Rom,
und der Kunstakademie Hangzhou, China.

1994–2004 Professur für Malerei an der
Fachhochschule Hannover.
Seit 2004 Professur für Malerei und Kunst-
pädagogik an der Universität Osnabrück.

*NON STOP RASCHELN ist eine Bündelung von fünfzehn Transparentpapieren
mit pflanzenartigen Strukturen in einem gestischen Duktus. Die Schauenden,
Stauenden und Raschelnden können sich in ihrer Vorstellung in das Buch hinein-
begeben, das sich im Raum überlebensgroß auffächert.*

NON STOP RASCHELN, 2024
Tusche, Acrylfarbe auf Transparentpapier, Leinen, Holz, 230 x 125 x 60 cm

FOTO ALEXANDRA MALOBFODSKI





MATTHIAS KULCKE

Hornbrunnen 2
24837 Schleswig
kulcke.de

* 1972 in Schleswig

1995–99 Studium der Architektur an der FH Hamburg.
1999 Diplom zum Thema «Das wachsende Haus».

2000 Studium Multimedia-Informatik.
2002 Masterarbeit zu «Der Ring des Nibelungen»
an der TU-Berlin im Studiengang Bühnenbild.

2019 Dissertation «Gestaltkonfiguration und Verantwortung»
an der HafenCity Universität Hamburg.

Seit 2018 Ateliergemeinschaft mit Jan Helbig «Denkraum»
im Kreativspeicher HafenCity Hamburg.

FOTO CHRISTIAN GREWE





SUNE LORENZEN

Karpfenteich 19
24837 Schleswig
04621 36451

*1986 in Flensburg.

Sune Lorenzen malt um sein Leben. Alles, was er in seine Hände bekommt, ist Material. Alles, was er sieht, beeinflusst sofort seine Arbeit. So ermalte er sich 2019 den Weg ins KunstWERK der Schleswiger Werkstätten. Dort produziert er täglich bis zu vier Bilder. Sein schier unerschöpflicher Ideenstrom beeindruckt nicht zuletzt andere Künstler. «Seine Malerei ist stark im Ausdruck», sagt Felix Becker, Meisterschüler von Thomas Zipp. «Die Bilder sind witzig und originär, figurativ und abstrakt.»

2023 findet seine erste Einzelausstellung Tokyo im Berliner Kunstraum Zuostant statt, wo 37 Arbeiten verkauft werden. Seine Bilder hängen in Privatsammlungen in Flensburg, Schleswig, Hamburg, Berlin.





ANNETTE OELLERKING

Margarethenwallstraße 7a
24837 Schleswig
04621 360436
info@oe3sl.de, galerie-am-weg.de

* 1962 in Bochum.

Ich schreibe seit der Kindheit Texte und Gedichte, auch im Auftrag. Von augenzwinkernder Alltags-Lyrik über gereimte Geschichten bis zu Trauertexten und Demenz-Gedichten.

Veröffentlichungen u. a. in den Büchern
Jan-Eike Hornauer, Wenn Liebe schwant
Anton Leitner, DAS GEDICHT #29 und #30
Wulf Schady, ALZ die Sinne HEIMlich vERschwanden
Cognac & Biskotten, Innsbruck, Corona Anthologie II
Philipp Spiering, Poets Of The New World, Vol. II

Künstler und Werke mit Kunstinteressierten
in angenehmer Atmosphäre zusammenzubringen
ist mir ein Anliegen, z. B. im Werk- und Schauraum
der Alten Seilerei mit Ausstellungen und Lesungen
sowie draußen in der «Galerie am Weg».



**Farbenrausch
am Wegesrand
Blüten außer
Rand und Band**

**Sonnengelber
Löwenzahn
schwelgt entlang
der Autobahn**

**Raps weitwogend
auf dem Feld
begeistert die
Insektenwelt**

**Bunte Tulpen
aller Arten
tupfen kräftig
Hof und Garten**

**Magnolien im
Blütenrausch
feiern ihren
Blättertausch**

**Wilder Wuchs
und volle Pracht
kommt und geht
oft über Nacht**

**Unermüdllich
wächst und sprießt
Natur auch wenn
es friert und gießt**

**Leben setzt
sich stetig fort
auch an manchem
kargen Ort**

**Steinkraut prunkt
auf jeder Mauer
bunte Flut von
Allzeitdauer**

**Hornveilchen
und Hyazinthen
überbieten
alle Tinten**

**Belli, Primel
und Ranunkel
locken mit
Pigmentgefunkel**

**Kirschen, Birken,
Weiden
Überschwang
an allen Zweigen**

**Bienen naschen
Amseln schuftten
während alle
Farben duften**

**Lebensvoller
Überfluss
Aufbruch, Vielfalt
Hochgenuss**



MAIKE OSTERKAMP

2./3.11.2024 im Atelier Annette Oellerking
Margarethenwallstraße 7a, 24837 Schleswig
0176 50905689
maikeosterkamp.de

*1967 in Hannover.

2022
Umzug nach Schleswig-Holstein an die Schlei.

«Aufbruch zu neuen Ufern ist die Suche nach neuen Horizonten.» (M. P. Baumeister)
In diesem Sinne verstehe ich auch meine Malerei. Ein neues Bild ist wie der Aufbruch in eine neue unbekannte Landschaft. Weder Weg noch Ziel sind vorherbestimmt. So ist meine Malerei geprägt von Experimentierfreude und der Verwendung unterschiedlichster Materialien. Neben Acrylfarben, Pigmenten, Ölkreide und Schellack arbeite ich mit Collage und strukturgebenden Materialien. In meiner «Atelier Werkstatt» biete ich Workshops zum kreativen Experimentieren an.





KARIN PALISAAR

Moltkestraße 3
24837 Schleswig
04621 304559
karin.palisaar@gmx.de

* 1938 in Danzig.

Karin Palisaar arbeitet in unterschiedlichen Techniken wie Öl, Acryl und Mischtechniken. Holzschnitt und Bildhauerarbeiten gehören ebenso zu ihren Arbeitsbereichen.

Teilnahme an verschiedenen Sommerakademien.
Studienreisen in Italien, Frankreich, Schweiz.
Einzel- u. Gruppenausstellungen.





SUSANNE PERTIET

Kiebitzreihe 4
24837 Schleswig
04621 52769 und 0177 601 2216
susanne-pertiet.de

FOTO MARINA CYGANEK

* 1959 in Kellinghusen.

Ausbildung zur Druckformherstellerin, Rendsburg.
Studium Grafik-Design, Kunstschule Alsterdamm, Hamburg.
Diplom Farberaterin IACC, Salzburger Seminare für Farbe und Umwelt.

Atelier für Farbgestaltung, Grafik-Design und Malerei.
Rezitation mit und ohne musikalische Begleitung.

Sprecherin der Offenen Ateliers in Schleswig.
Vorsitzende des Sprecherrats der Schleswiger Kulturkonferenz.
2023 Kulturpreis der Stadt Schleswig.



HOFFNUNG: GRÜNSTREIFEN, 2024
Acryl auf Holz
zweiteilig, je 60 x 60 cm



KARLA RECKMANN

Chemnitzstraße 19
24837 Schleswig
04621 3050626 und 0152 34107720
karla.reckmann@gmx.de, karla-reckmann.de

*1944 in Pasewalk/Pommern

1978–1995 Freies Studium der Malerei
bei Tramms, Oehm, Conrad, Blumas.

1996–1999 Studium an der Freien Kunstschule
Hamburg FIU.
Studienstätte für Kunst: Interdisziplinäre Forschung
und soziale Plastik.
Studium Kunstgeschichte bei Deppner, Wagner.
Abschluss «Gerhard Richter, Zyklus 18. Oktober».

2004–2011 Atelieregemeinschaft CityNord Ebene + 14.
Ab 2012 eigenes Atelier.
Seit 2020 Mitglied im BBK SH.





MARIANNE ROJEK

Dr.-Kirchhoff-Platz 10
24837 Schleswig
04621 4275630 und 0151 2534 0534
mrojek@mac.com

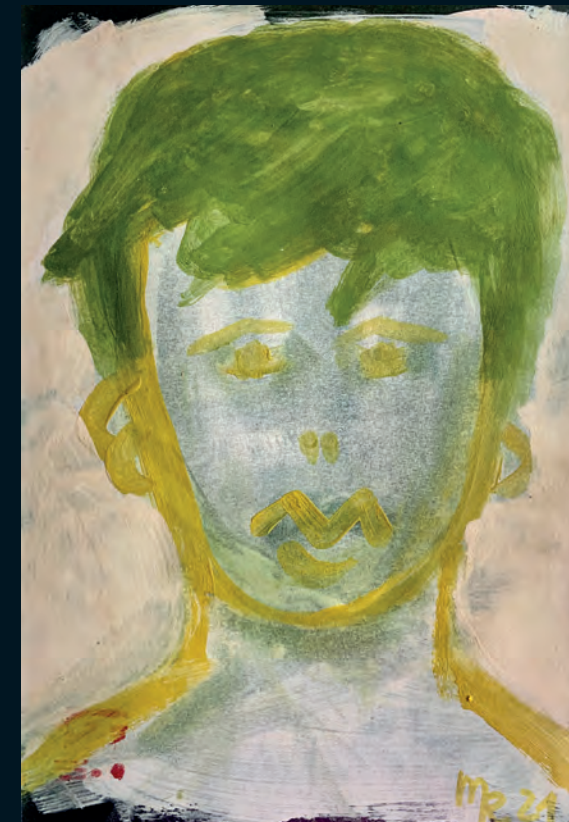
* in Zabrze/Polen.

1975–1981 Studium an der TH Aachen,
Architektur, Studienschwerpunkt Städtebau.
1994–1996 Städtebaureferendariat.

Seit 2005 jährliche Teilnahme
an der Sommerakademie in Dresden
mit anschließender Ausstellung.

Eigenes Atelier in Berlin bis 2023.
Offenes Atelier und Ausstellung
im Kunstzentrum Berlin Tegel-Süd 2022.
Maltechniken: Öl, Eitempera, Acryl.

Schreibwerkstatt in Dresden seit 1998
sowie in Schleswig seit 2024.





REGINA UNRUH

Thyraweg 32
24837 Schleswig
04621 33623
rrunruh@t-online.de

* 1946.

Studium der Malerei, Grafik
an der Hochschule für Gestaltung Bremen.

Studienreisen Bretagne, London.
Studium «Painting» in den USA an der
University of Texas at El Paso.

Mitglied im BBK.
Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen.
Dauerleihgabe u. a. «βopv1946» an der
Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster.





HANNELORE UTERMANN

Süderholmstraße 34
24837 Schleswig
04621 29473
hannelore-utermann@gmx.de

* 1947 in Schleswig.
Eigenes Atelier auf dem Holm.

Technik: Öl, Acryl, Mischtechniken, Collage.
Repertoire: Stillleben, Landschaft, Portrait,
Abstraktion.

Seit 2009 Offene Ateliers
und Kunstverein in Schleswig.
Doris-Rüstig-Ladewig-Schule.

Gruppen- und Einzel-Ausstellungen
in FR, DK und D.





CLAUS VAHLE

Kleinberg 6
24837 Schleswig
04621 360215
anneclaus@gmx.net, clausvahle.de

* 1940 in Göttingen.

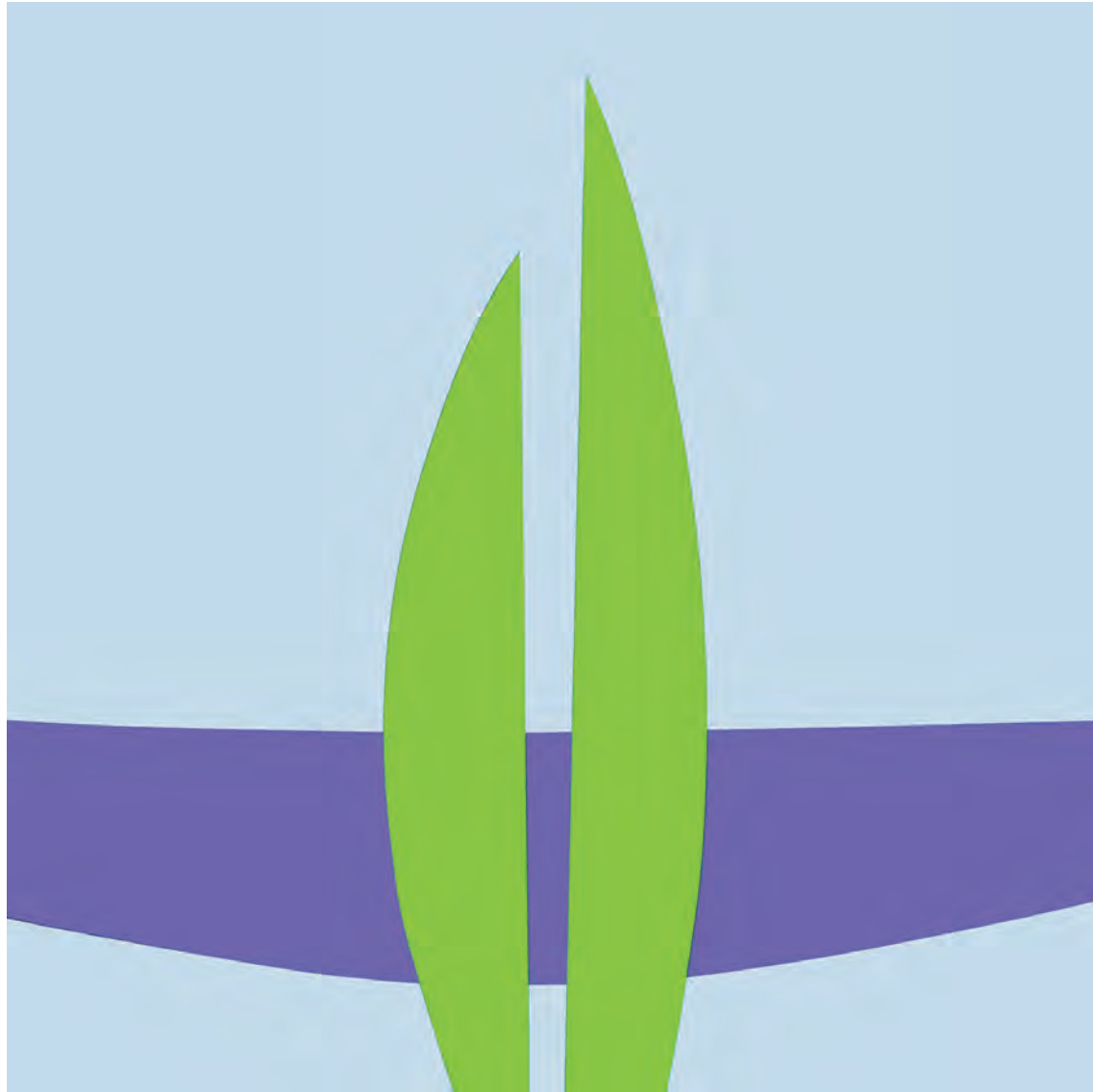
1960–72 Studium Buchgrafik, Kunst, Pädagogik.
1972–97 Kunsterzieher.

Seit 1966 Mitglied im BBK-SH,
seit 1997 freischaffend tätig.
Arbeiten im öffentlichen und privaten Besitz

Ausstellungsorte der letzten sieben Jahre:
Stadtgalerie Kiel, Stadtgalerie Elbeforum Brunsbüttel,
OLG Schleswig, Landesmuseum Meldorf,
Kunstverein Heide, Museumsinsel,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes SH Kiel, Flandernbunker Kiel,
Landesmuseum Meldorf, Galerie popstreet.shop
Hamburg, Galleri Nexus Tinglev/DK,
Stadtmuseum Schleswig, Detlefsen Museum Glückstadt,
Galerie Peters Husum, Ostholstein Museum Eutin,
Heimatmuseum Marne,
Kunsthandlung Messerschmidt Flensburg,
Kunstmuseum Bayreuth, Rickmers Insulaner Helgoland,
Museumsberg Flensburg,
Saalgalerie RW Lübeck-Kronsforde
KulturL, Schleswig.

HÖHENFLUG, 2024
Gouache, 70 x 51 cm





SUSANNE PERTIET, HYAZINTH, 2000



Königstraße 29 · 24837 Schleswig
Telefon 04621 23439
www.zahnarzt-schleswig.de

Für die freundliche Unterstützung danken wir:



Dr. med. vet. Friedrich Röcken

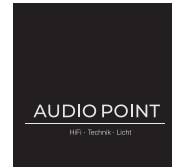
Christian-Albrecht-Str. 16, Schleswig

**Birgit Carstens-Radtke,
Dr. med. Carsten Petersen,
Dr. med. Stefan Schwehn**

Internistische Gemeinschaftspraxis SL,
Diabeteszentrum/DDG
Seminarweg 4, Schleswig
internisten-schleswig.de



vrbank-fl-sl.de
Königstr. 17, Schleswig



Kornmarkt 3
Schleswig



Mönchenbrückstr. 10, Schleswig



vr-sl-mh.de
Werner-von-Siemens-Str. 44, Osterrönfeld



Walter Jessen GmbH
Elektrotechnik
Heinrich-Hertz-Str. 18
Schleswig



Flemming Dental Schleswig, Flensburger Str. 166



Arne Hinrichsen e. K.
Capitolplatz 7, Schleswig



Schleswiger
Werkstätten schleswiger-werkstaetten.de



Standort Schleswig, Werkstr. 1



Augenärztin Ackermann
Königstr. 20a, Schleswig, augenarztackermann.de



Hofladen, Lollfuß 64, Schleswig



St. Jürgener Str. 52, Schleswig



Rolf-Ejvind Sörensen
Versicherungsbetriebswirt
Königstr. 31, Schleswig



Dr. Hansen | Dr. Göbel | Dr. Daum
Königstr. 29, Schleswig



Haarchic, Tom Frahm
Stadtweg 85, Schleswig



Heinrich-Hertz-Str. 34, Schleswig



jens-hannemann.de



Friedrichstr. 81, Schleswig



ttp AG Steuerberatungsgesellschaft
schleswig@ttp.de



Zahnarzt 110, Karl Seelbach
Stadtweg 20, Schleswig



Schleibogen 6, Schleswig



Dieksacker 3, Fleckeby



ZENTRUM FÜR SATZ | DRUCK | WERBUNG
Schubstr. 88, Schleswig



Werner-von-Siemens-Str. 2, Schleswig



Stadtweg 27, Schleswig



Praxis für Psychiatrie
und Psychotherapie
Dr. Karl-Heinz Reger
Königstr. 7, Schleswig



Inga Hansen, Malermeisterin
Moltkestr. 31, 24837 Schleswig



Kornmarkt 3, Schleswig



Handewitt, leupelt.de

Deine Zahnarztpraxis im Norden

Alles unter einem Dach:

Prophylaxe

Zahnerhaltung

Prothetik

Oralchirurgie/Implantologie

Kieferorthopädie

 **zahnmedizin
im zentrum**

Schleswig, Capitolplatz 1 04621-99120

Fachzahnärztliche Abteilungen:

Oralchirurgie/Implantologie 04621-991231

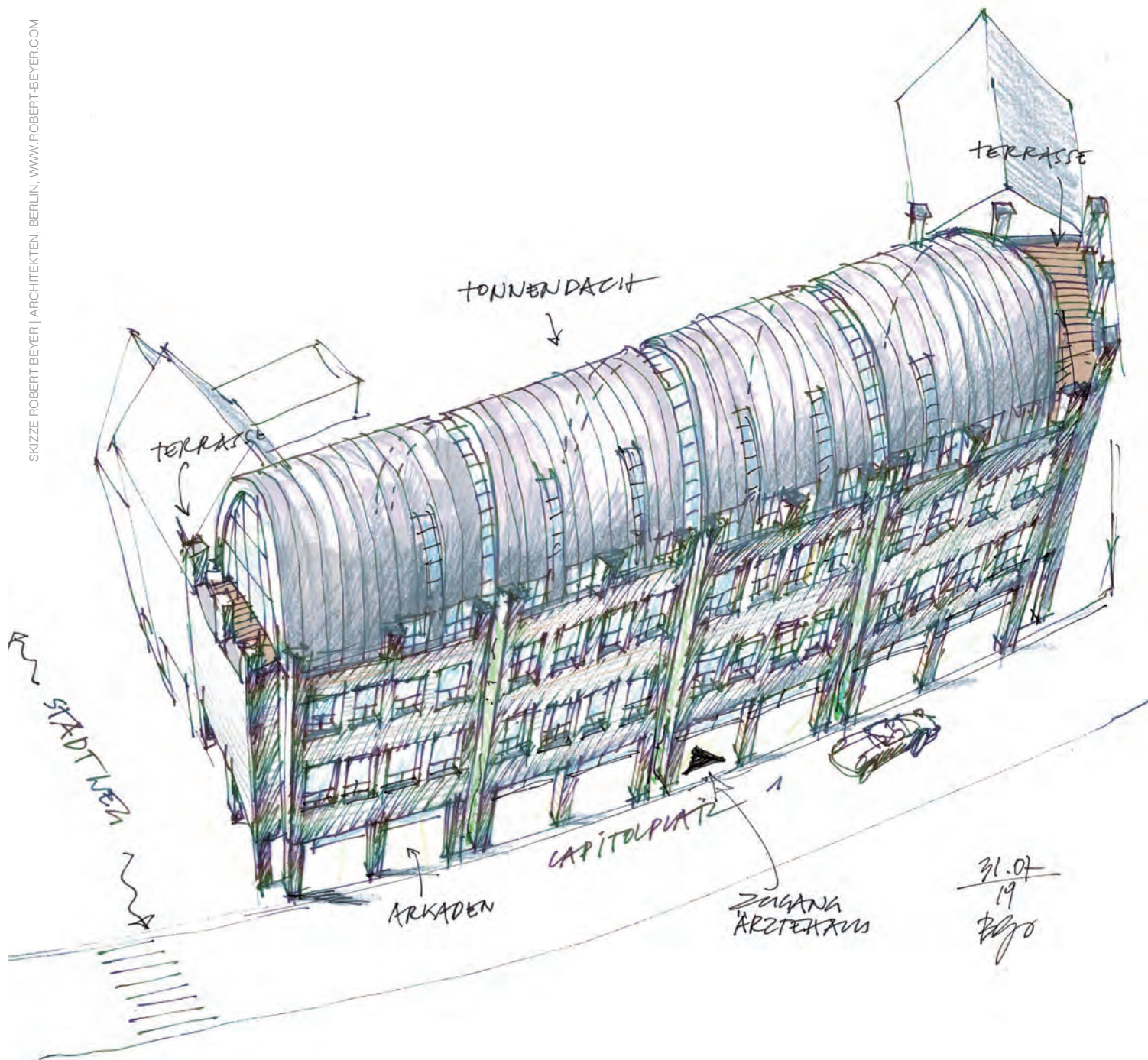
Kieferorthopädie 04621-991231

Böklund 04623-15 25

Satrup 04633-96 86 949

Süderbrarup 04641-98 79 141

www.deine-zahnarztpraxis.de



Offene Ateliers in Schleswig

Sprecherin Susanne Pertiet
Arbeitsgruppe im Kulturzentrum Schleswig e.V.
Spendenkonto IBAN: DE14 2175 0000 0000 0483 72

Katalog 2024

Koordination und Gestaltung: Susanne Pertiet
Verantwortlich: jede Künstlerin / jeder Künstler für die eigene Seite
Auflage: 1000 Stück
Gesamtherstellung: Druckhaus Leupelt, Handewitt
Wir danken allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Veranstaltungen 2024

17. August bis 23. September: Open-Air-Ausstellung im Rathauspark
2./3. November: Offene Ateliers in Schleswig
8. November bis 13. Dezember: Ausstellung im Graukloster, Rathaus Schleswig

Weitere Informationen und Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung finden Sie unter susanne-pertiet.de



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Gemeinsam für
eine lebendige
Region.**

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns aktiv in der Förderung von Kultur, Sport und Nachhaltigkeit zwischen Nord- und Ostsee.

Wir freuen uns, so die Lebensqualität, Vielfalt und das Miteinander in unserer Heimat zu fördern.

Nah. Näher. Nospa.

 Nord-Ostsee
Sparkasse

